

CHECKLISTE

zur Überprüfung von „Belastungssprüngen“

Bevor Sie irgendeine Unterschrift unter einen Grundstückskaufvertrag, Werkvertrag, Darlehensvertrag usw. setzen, stellen und beantworten Sie sich folgende Frage:

„Wann, warum und in welcher Höhe kann oder wird sich meine monatliche/vierteljährliche usw. Finanzierungsbelastung verändern, wenn ich den vor mir liegenden Vertrag oder das vor mir liegende Schriftstück unterschreibe?“

Veränderungen Ihrer finanziellen Situation in der Baufinanzierung können entstehen durch:

1. Belastungsveränderungen bei Auslauf von Zinsbindungsfristen Ihrer Baudarlehen in Verbindung mit neuen Zinsvereinbarungen
2. Einkommenswegfall (auch Ihres Lebenspartners) durch Familienzuwachs, Arbeitslosigkeit, Krankheit usw.
3. Wegfall von Steuervorteilen
4. Erneute Kreditaufnahmen für Ersatz- und Instandsetzungsarbeiten
5. Erhöhung der Bewirtschaftungskosten (Gas, Strom, Wasser, Verwalterkosten, Gebäudeversicherungen usw.)

Erst wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie auch Veränderungen Ihrer finanziellen Situation künftig unbeschadet überstehen können oder für diese Risiken Vorsorge treffen können, unterschreiben Sie die Ihnen vorgelegten Verträge im Zusammenhang mit Ihrem „Traum vom eigenen Heim“.

So schwer es vielleicht auch fällt, denken Sie bitte immer daran:

„Was ich kann, ist wichtig — und nicht: Was ich will, ist richtig!“